



MOIN liebe Mitreisende!

Ich bin's wieder, Sina, eure ♥ Landtagsabgeordnete aus Jever. Ich habe mich vergangene Woche mit dem Zug 🚆 auf den Weg zum Plenum nach Hannover gemacht. Die dreitägige Landtagssitzung war von vielen Diskussionen zu unterschiedlichsten Themen geprägt. Großen Raum nahm die Regierungserklärung durch Ministerpräsident Olaf Lies zum **Automobildialog** der Bundesregierung 🚗 sowie die dazugehörige Aussprache ein. Das Ziel ist klar: Klimaneutralität in der Mobilität 2035. Die Zukunft fährt elektrisch und effizient, um es mit den Worten meines Grünen-Fraktionsvorsitzenden Detlev Schulz-Hendel zu sagen. Daran ändern auch die rückwärtsgewandten Debatten der Opposition nichts.



KI-generierte Illustration (DALL-E, erstellt mit ChatGPT)



Uns Grüne treibt noch ein ganz anderes Thema um: Mit dem abrupten Ende des Bundesprogramms zum 🐷 **Stallumbau in der Schweinehaltung** hat Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer (CSU) vielen Betrieben in Niedersachsen die Perspektive genommen. Dieses Vorgehen ist ein Schlag ins Gesicht all jener Landwirtinnen und Landwirte, die sich auf den Weg gemacht haben, Tierwohl und wirtschaftliche Zukunft zusammenzubringen. Dies machte im Landtag mein Kollege Christian Schroeder in der **Aktuellen Stunde** sehr deutlich. Wer heute in moderne, tiergerechte Stallkonzepte investiert, braucht Planungssicherheit über Jahre, nicht kurzfristige Förderstopps nach Lust und Laune des Ministers.

Mit den beiden Tagesordnungspunkten wurde die Reisestrecke spontan angepasst, um zu aktuellen Debatten Stellung zu beziehen. Doch auch die eigentliche politische Route

für diese Plenumsrunde hatte einiges zu bieten:

So haben wir beschlossen, die 🧑🏫 **Lehrkräfteausbildung** (Drs. 19/6807) weiterzuentwickeln. Es wird mehr Praxisanteile geben, um dem „Praxisschock“ in der ersten Zeit als ausgebildete Lehrkraft entgegenzuwirken. Außerdem soll der Quereinstieg erleichtert werden, unter anderem durch einen speziellen Masterstudiengang an ein bis zwei Hochschulen im Land. So wirken wir dem Fachkräftemangel entgegen.

Ein uns auf unserer politischen Reise stetig begleitendes Thema ist der **Abbau von Bürokratie** (Drs. 19/6543). 🖨️ Digitalisierung, Verschlinkung von Verfahren und das „Once-Only“-Prinzip, also die einmalige Datenerfassung für mehrere Stellen, sollen helfen, gerade das Handwerk wettbewerbsfähig aufzustellen.



KI-generierte Illustration (DALL-E, erstellt mit ChatGPT)

Ein Blick zurück gehört zu jeder Reise dazu: Noch deutlich in Erinnerung ist mir das Weihnachts-**Hochwasser** 2023. Rund 120.000 Helferinnen und Helfer haben nach dem Rekordniederschlag 💧 Schlimmeres wie Deichdurchbrüche verhindert. Leider wird diese Naturkatastrophe nicht die letzte ihrer Art bleiben. Aufgrund des Klimawandels müssen wir uns den neuen Herausforderungen stellen und haben jetzt einen umfangreichen Prüfantrag für effizientere Abläufe, Optimierungen und eine mögliche Versicherungspflicht für Elementarschäden beschlossen ([Drs. 19/3373](#)).

Manchmal geht es ganz schnell und man ist ruck-zuck am Ziel: Im September haben wir im Plenum erstmals über die 🦷 **zahnärztliche Vorsorge in Kitas** ([Drs. 19/8222](#)) debattiert. Und in der vergangenen Woche dann

gemeinsam mit der CDU beschlossen, dass alle Kinder in den Kitas von einer frühkindlichen Zahnprophylaxe profitieren sollen. Zukünftig ist keine Einwilligung der Eltern mehr einzuholen – alle nehmen ohne bürokratischen Aufwand an dem Termin in ihrer Einrichtung teil. Gleichzeitig behalten die Eltern aber die Möglichkeit, dieser Untersuchung zu widersprechen.

Beschlossen wurde außerdem der 🏰 **Masterplan Marienburg** ([Drs. 19/6281](#)) um die kultur- und landesgeschichtliche Bedeutung des Welfenschlosses in der Region Hannover zu bewahren.

🎬 Ein weiterer Beschluss sieht Schutzkonzepte bei **Filmproduktionen** ([Drs. 19/5326](#)) sowie unabhängige Anlaufstellen für Betroffene von sexueller Belästigung in der Bran-

che vor. Ziel ist ein respektvolles, sicheres Arbeitsumfeld für alle Filmschaffenden, so Fraktionsvorsitzender Detlev Schulz-Hendel.

🤖 Einen ersten Aufschlag im Parlament gab es hingegen für den Einsatz von **KI im Bereich von Wissenschaft und Forschung** (Drs. 19/8548). So sollen Strategien erarbeitet werden, um den Einsatz künstlicher Intelligenz im Rahmen von Prüfungen zu klären, allen den Zugang zu KI-Tools zu ermöglichen und einen fairen Umgang zu gewährleisten.

Die revolutionäre Technologie KI kann in vielen gesellschaftlichen Bereichen Erleichterung bringen. 🚔 So haben wir als rot-grüne Landesregierung einen Antrag eingebracht, um die **Zentralisierung und Digitalisierung von Gebührenerhebungen** bei der Polizei (Drs. 19/8549) voranzubringen, um die Effizienz zu steigern. Diese soll bis Jahresende landesweit eingeführt werden.

🐺 Für einiges Unverständnis im Landtag sorgte ein Antrag der CDU zum Thema Wolfsmanagement. Die Opposition wirft der Landesregierung Untätigkeit vor – doch unser grüner Umweltminister Christian Meyer widersprach dem entschieden. Schließlich liege der Ball beim Bund, um Rechtssicherheit zu schaffen – und dessen Handeln lasse leider auf sich warten. Pauschale Obergrenzen für Wölfe, wie im Antrag gefordert, machten keinen Sinn. „Wir müssen uns stattdessen die Rudel angucken, in denen es vermehrt Probleme mit Rissen von Weidetieren gibt“, betonte Meyer. Als Beispiel nannte er die Region Cuxhaven. Er werde handeln, sollte es zu weiteren Vorfällen kommen – und notfalls die



KI-generierte Illustration (DALL-E, erstellt mit ChatGPT)

Schelte einstecken: „Wir können nicht warten, bis der Bund seine Hausaufgaben macht.“

Um den ländlichen Raum ging es auch bei einem weiteren Antrag. So ist es wichtig, auch jungen Straftäterinnen und -tätern eine zweite Chance zu geben. Hierbei helfen **ambulante sozialpädagogische Angebote** (Drs. 19/8547), die Halt bieten und mit den Jugendlichen neue Perspektiven entwickeln. Ziel eines rot-grünen Antrags hierzu ist, die Förderung dieser bewährten Angebote zukunftsfest aufzustellen. Dabei nehmen wir insbesondere den ländlichen Raum in den Blick, um allen die gleichen Möglichkeiten der Unterstützung bieten zu können.

🍲 Wie koche ich ein gesundes Mittagessen, reiche meine Steuern ein und wasche meine Kleidung effizient? Dies sind Alltagskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für sozi-

ale Teilhabe. Damit auch die Jüngsten lernen, ihren Alltag selbstbestimmt zu bewältigen, leisten Schulen 🏫 und Ganzttag hierzu einen Beitrag. **Hauswirtschaft** (Drs. 19/8550) soll jedoch weiter gestärkt werden, auch durch eine bessere Bezahlung. Dafür setzen wir uns in einem gemeinsamen Antrag mit der SPD ein, der jetzt genau wie die oben genannten Themen in den Fachausschüssen beraten werden.

Denn die politische Reise endet nicht im Landtag, dort beginnt sie. Wie bringen Ideen und Anträge ein, fassen Beschlüsse und stellen Niedersachsen so zukunftsfähig, digital und nachhaltig auf. 💪

Wie es mit unseren Forderungen weitergeht, erfahrt ihr im nächsten „⚓ Leine(n) los“ – nach den Plenartagen im November.

Beste Grüße Sina



**Die aktuelle
Ausgabe von
Grünes Friesland**

Wahlkreisbüro Sina Beckmann

- 📍 Alter Markt 10, 26441 Jever
- ✉ moin@sina-beckmann-gruene.de
- 💻 sina-beckmann-gruene.de
- 🕒 Bürozeiten nach Vereinbarung

